

458 Tage wurde die 500 Jahre alte Rüstung aus der Kasseler Löwenburg restauriert



Friedrich-Hermann Trier (l.) und Joachim Jendersie haben ganze Arbeit geleistet

Foto: ANDREAS ARNOLD

RITTER ROSTFREI

Von CARINA HUNTING

Kassel – Mehr als ein Jahr war der berühmte Turnier-Ritter aus der Löwenburg verschwunden. 458 Tage restaurierten Joachim Jendersie (47) und Friedrich Trier (54) die mehr als 500 Jahre alte Rüstung von Reiter und Pferd. Kosten: 30 000 Euro.

Jendersie: „Die größte Herausforderung war die zerstörte Mechanik. Zum Beispiel hat einer meiner Kollegen vor etwa 100 Jahren einmal Nägel abgesägt, breit geschlagen, mit dem Hammer aber nicht immer getroffen und die Rüstung dabei schwer beschädigt.“

Jendersie tauschte Lederstücke aus, drehte Schrauben selbst, um den Originalzustand detailgetreu nachzubilden. Außerdem wurde die Rüstung mit Skalpell, Stahlwolle und Bürste gereinigt. Alles millimeterge-

naue Handarbeit!

25 Kilo wiegt die Rüstung von 1510, der Schutz für das Pferd 30 Kilo. Der Ritter, der den metallenen Schutz trug, war etwa 1,80 Meter groß und ein reicher Mann. Jendersie: „Eine Rüstung wurde auf den Körper geschmiedet, kostete so viel wie fünf Kühe. Für die damalige Zeit war das, als würde man sich einen Porsche kaufen.“

Burgbesucher halten sie fälschlicherweise oft für die Rüstung des legendären „schwarzen Ritters“ Christian von Eschwege, der 1821 beim Begräbnis von Kurfürst Wilhelm I. den Trauerzug anführ-

te. Kurze Zeit später starb auch er, das Volk sprach von einem Fluch.

Tatsächlich ist diese Rüstung nicht nur viel älter, sondern auch alles andere als verflucht. Innen am Brustpanzer findet sich ein rotes Kreuz! Jendersie: „Die Farbe ist alt, hat sich mehr als 500 Jahre erhalten. Dieses Kreuz durften nur diejenigen tragen, die in Jerusalem am heiligen Grab zum Ritter geschlagen wurden.“

Ab 30. März sitzt der Ritter wieder in der Waffenkammer des Museums im Sattel (Schloßpark 9, Di.-So. 10-17, Mi. 10-20 Uhr. Eintritt 6 Euro, Kinder bis 18 frei).



Unter dem Mikroskop entfernt Trier Korrosion auf der Rüstung